

Mit über 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.500 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **Fakultät Maschinenbau, am Institut für Transportlogistik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten (m/w/d)

zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

In einem interdisziplinären Team forschen und lehren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ITL im Bereich der Verkehrs- und Transportlogistik. Dabei stehen die Optimierung von Verkehrsflüssen oder die Verbesserung der Ressourcenplanung und -nutzung in logistischen Anlagen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Anforderungsprofil

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master) in der Fachrichtung (Wirtschafts-) Mathematik, Informatik, Verkehrsingenieurwesen o. ä.,
- Fundierte Kenntnisse in mathematischer, insbesondere diskreter Optimierung und in Algorithmenentwicklung,
- Interesse an logistischen Fragestellungen, insbesondere zur strategischen Planung von Transportnetzen,
- Programmierkenntnisse (z. B. C++ oder Java) sind wünschenswert,
- Erfahrungen im Umgang mit einer Optimierungssoftware (Gurobi, CPLEX, etc.) und/oder einer Modellierungssprache (GAMS, Aimms, etc.) sind von Interesse,
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen,
- Gute Englischkenntnisse,
- Interesse an einer selbstständigen Bearbeitung von wissenschaftlich anspruchsvollen Fragestellungen,
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team, soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft.

Aufgabenbereich

Transportdienstleister stehen im Zuge steigender Sendungsmengen vor der Herausforderung, in effizienten Netzstrukturen den Einsatz der Transportfahrzeuge zu organisieren. Bereits in der strategischen Transportnetzplanung werden die Voraussetzungen für einen effizienten Transport der Warenströme gelegt.

Vor diesem Hintergrund sollen algorithmisch und mathematisch neue Akzente bei Optimierungs-

verfahren zur strategischen Planung von neuartigen Netzstrukturen im Seehafenhinterlandverkehr gesetzt werden.

Durch eine Kooperation mit einem weltweit führenden Logistikdienstleister stehen Daten aus anwendungsnahen Transportplanungsproblemen zur Verfügung.

Die Untersuchung dieser Fragestellung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.03.2020 unter Angabe der Referenznummer w11-20 an:

Technische Universität Dortmund
Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Institut für Transportlogistik (ITL)
Leonhard-Euler-Straße 2
44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Herr M. Sc. Nicolas Kämmerling
Leiter der Gruppe Mathematische Optimierung
Tel.: 0231 755-7322
E-Mail: kaemmerling@itl.tu-dortmund.de

Dortmund, 11.03.2020
Dezernat 3.2
Im Auftrag

Hinrichs